

ERef Bayreuth – Hochschulbibliografie der Universität Bayreuth

ERef Bayreuth dient dem Nachweis der Publikationen der Wissenschaftler/innen der Universität Bayreuth. In diesem zentralen, einfach zu bedienenden Eingabesystem erfassen die Wissenschaftler/innen ihre Publikationen selbstständig.

- Die in ERef Bayreuth eingestellten bibliografischen Daten können auf unterschiedlichen Webseiten, z.B. der Lehrstühle, als stets aktuelle Literaturlisten eingebunden werden.
- Die Inhalte werden in zentralen Nachweisinstrumenten (GoogleScholar, BASE usw.) indiziert und sind international recherchierbar, wodurch die Sichtbarkeit der Forschungsleistung der Universität Bayreuth erhöht wird.
- Die eingebrachten Daten werden von einem Redaktionsteam der UB geprüft und ggf. ergänzt, sodass ein einheitlicher Standard gewährleistet wird. Die Verlinkung der Einträge mit elektronischen Volltexten ist möglich.
- Die in ERef Bayreuth eingestellten bibliografischen Daten können in verschiedene Dateiformate umgewandelt, anschließend exportiert und z.B. in Literaturverwaltungsprogramme (Citavi etc.) überführt werden.
- Jede Referenz muss nur einmal eingegeben werden und kann mit allen beteiligten Lehrstühlen oder Profildern verknüpft werden.

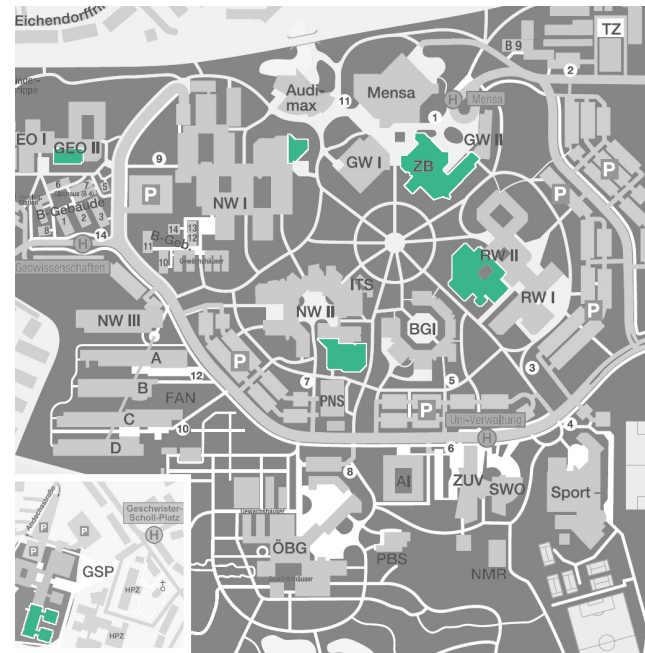
EPub Bayreuth und ERef Bayreuth basieren auf derselben Software (EPrints) und ergänzen sich ideal. Die inhaltliche Struktur orientiert sich in beiden Systemen an der organisatorischen Gliederung der Universität. Die bibliografischen Daten der auf EPub Bayreuth veröffentlichten Volltextdokumente werden automatisch nach ERef Bayreuth übernommen.

ERef Bayreuth:
<https://eref.uni-bayreuth.de/>



Bei Fragen zu ERef Bayreuth wenden Sie sich gern an:

Wiltrud Toussaint Tel.: 0921/55-3450
Wiltrud.Toussaint@ub.uni-bayreuth.de



Weitere Informationen:

www.ub.uni-bayreuth.de
Forschen & Publizieren -> Open Access

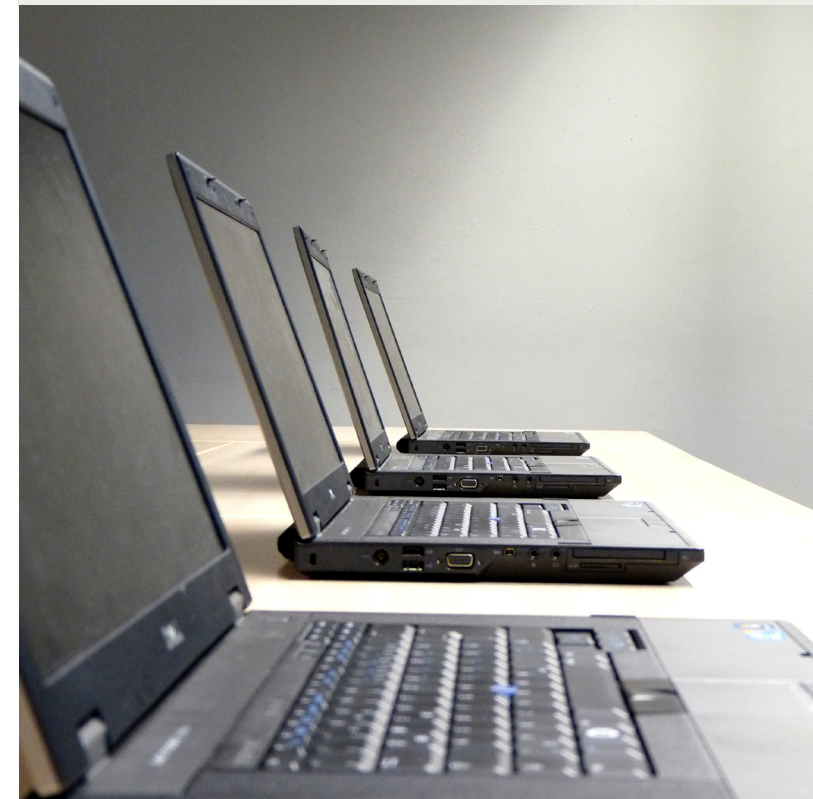


Informationsplattform Open Access:
<https://open-access.net>



Elektronisches Publizieren Open Access | EPub Bayreuth | ERef Bayreuth

Services der Universitätsbibliothek



Förderung von Open-Access-Publikationen

Open Access (OA) steht für den weltweit freien und kostenlosen Zugang zu wissenschaftlicher Literatur im Internet:

- entweder durch Veröffentlichen in einer OA-Zeitschrift (**Goldener Weg**) oder
- durch Archivierung oder Zweitveröffentlichung der Publikation oder der Endfassung des Manuskripts (Postprint) in einem digitalen Repositorium (**Grüner Weg**, s. EPub Bayreuth).

Zur Förderung des Goldenen Wegs steht für Angehörige der Universität Bayreuth ein **Open-Access-Publikationsfonds** zur Verfügung. Artikelbearbeitungsgebühren, die in vielen Open-Access-Zeitschriften anfallen, können daraus übernommen werden.

Ihr Artikel sollte dafür folgende Kriterien erfüllen:

- Der Artikel erscheint in einer „echten“ Open-Access-Zeitschrift (kein Open Choice, Open-Access-Option, etc.), die ein fachlich anerkanntes, strenges Qualitätssicherungsverfahren anwendet. Hinweise hierzu gibt das Directory of Open Access Journals (DOAJ, <https://doaj.org/>).
- Als Angehörige oder Angehöriger der Universität Bayreuth sind Sie als „submitting author“ oder „corresponding author“ für die Bezahlung der Publikationsgebühren verantwortlich.
- Die Publikationsgebühren dürfen eine Höhe von maximal 2.000 EUR pro Artikel nicht übersteigen.

Bei Fragen zu Open Access und zur Antragstellung für den Publikationsfonds wenden Sie sich gern an:

Clemens Engelhardt Tel.: 0921/55-3429
Clemens.Engelhardt@ub.uni-bayreuth.de

OpenAIRE und H2020

Die Europäische Kommission (EC) und der Europäische Forschungsrat (ERC) möchten eine möglichst weite Verbreitung und einen weltweiten Zugang zu den von ihnen geförderten Publikationen sicherstellen.

Das Open-Access-Pilotprojekt innerhalb des **7. Forschungsrahmenprogramms der EU (FP7-Pilot)** und **Horizon 2020 (H2020)** verpflichten zur Open-Access-Publikation.

Im Open-Access-Pilotprojekt erwartet die Europäische Kommission ausdrücklich von den Wissenschaftler/innen, dass sie:

- ihre Publikationen oder die Endfassungen ihrer Manuskripte zum Zeitpunkt ihrer Publikation in ein geeignetes fachliches oder institutionelles Repositorium (z.B. EPub Bayreuth) einstellen,
- sich bemühen, den freien Zugriff auf diese Artikel innerhalb von sechs bzw. zwölf Monaten nach der Veröffentlichung sicherzustellen.

Die Auflagen des FP7-Pilot gelten für jedes Manuskript, das ein Ergebnis geförderter Forschung im Rahmen eines ERC- oder FP7-Projekts ist und zu einem von sieben ausgewählten Themenbereichen gehört: Energie, Umwelt (inkl. Klimawandel), Gesundheit, Informations- und Kommunikationstechnologien, Forschungsinfrastrukturen (E-Infrastrukturen), Wissenschaft in der Gesellschaft, Sozio-ökonomische Wissenschaft und Geisteswissenschaften.

Im Rahmen von **Horizon 2020** ist der Open-Access-Pilot für **alle** Förderempfänger verpflichtend.

OpenAIRE: <https://www.openaire.eu/>



EPub Bayreuth – Dokumenten- und Publikationsserver der Universität Bayreuth

Auf **EPub Bayreuth** können Universitätsangehörige Volltextdokumente (z.B. Dissertationen, Diskussionspapiere, Schriftenreihen) online kostenfrei im Open Access veröffentlichen. Ebenso können geplante oder bereits publizierte Beiträge (z.B. Preprints, Postprints, Zeitschriftenartikel) hier im Rahmen des **Zweitveröffentlichungsrechts** eingestellt werden.

- EPub Bayreuth bietet die weltweite kostenfreie Verfügbarkeit der Volltexte für die Allgemeinheit im Sinne der Budapest Open Access Initiative und der Berliner Erklärung zu Open Access.
- EPub Bayreuth ist Bestandteil der Open-Access-Strategie der Universität Bayreuth.
- Erfüllt wird die Forderung der OpenAIRE Compliance, wonach Ergebnisse von EU-geförderten Projekten Open Access zu veröffentlichen sind.
- Bei Erstveröffentlichungen wird die langfristige Verfügbarkeit des Dokuments durch die Archivierung bei der Deutschen Nationalbibliothek sichergestellt.
- Digitales Publizieren bietet Vorteile, z.B. gute Sichtbarkeit, bessere Auffindbarkeit und dadurch erhöhte Zitierhäufigkeit.

EPub Bayreuth:
<https://epub.uni-bayreuth.de/>



Bei Fragen zu EPub Bayreuth wenden Sie sich gern an:

Wiltrud Toussaint Tel.: 0921/55-3450
Wiltrud.Toussaint@ub.uni-bayreuth.de